

Welcher Fußballschuh ist für welchen Platz geeignet?

Fußballschuhe mit SG-Sohle (SG = Soft Ground):



SG-SOHL
- tiefe, nasse Böden
- Plastiknocken und Metalstollen

Dieser Sohlentyp wird auf natürlichen **Rasenplätzen** verwendet. Allerdings liegt bei der SG-Sohle die hauptsächliche Verwendung bei **sehr feuchten und tiefen Böden** z.B. nach starken Regenfällen. Durch ihre Verteilung der Stollen garantiert die SG-Sohle ein sicheres Auftreten auf nassem und weichem Naturrasen. Die SG-Sohle ist der klassische Stollenschuh. Oftmals sind die Stollen austauschbar.

Im Gegensatz zu Fußballschuhen mit einer FG-Sohle sind die Stollen länger und der Abstand ist etwas geringer. Dadurch wird dem Spieler mehr Halt und Grip auf dem rutschigen Untergrund garantiert. Durch die geringe Anzahl der Stollen sind Fußballschuhe mit SG-Sohle wirklich nur für den Einsatz auf tiefen, durchweichten Naturrasenplätzen geeignet. Bei der Benutzung auf Asche-, Kunstrasen- oder festeren Rasenplätzen kommt es sehr schnell zu Blasenbildung und Schmerzen durch einseitige Belastungen der Fußsohle.

Fußballschuhe mit FG-Sohle (FG = Firm Ground):



FG-SOHL
- normale Rasenplätze
- Plastiknocken

Dieser Sohlentyp wird für den Gebrauch auf natürlichen **Rasenplätzen** verwendet. Die FG-Sohle bietet auf **trockenem und festem Naturrasen** optimale Spieleigenschaften. Sie zeichnet sich durch breitere Nocken mit etwas weiterem Abstand aus. Da in Deutschland der Großteil der Fußballplätze aus Naturrasen besteht, sollte die Grundausstattung jedes Fußballspielers Fußballschuhe mit einer FG-Sohle beinhalten.

Fußballschuhe mit AG-Sohle (AG = Artificial Ground):



AG-SOEHLE

- Kunstrasenplätze
- kurze Plastiknocken

Dieser Sohlentyp ist vor allem für den Gebrauch auf **Kunstrasenplätzen** geeignet. Auch auf Kunstrasenplätzen ist eine hohe Belastbarkeit und Materialstärke wichtig. Durch die entstehende Reibung zwischen Sohle und Untergrund (beides aus Synthetik) entsteht ein enormer Materialabrieb. Dieser Sohlentyp zeichnet sich durch eher längliche Nocken aus und die Anzahl der Nocken ist höher als bei Schuhen des Typs FG. Bei Kindern ist ein Fußballschuh mit AG-Sohle der optimale Kompromiss für den Einsatz auf allen Untergründen.

Fußballschuhe mit TF-Sohle (TF= Turf):



TF-SOEHLE

- Kunstrasen-/Ascheplätze
- viele kurze und kleine Nocken

Fußballschuhe mit TF-Sohle sind für **harte Böden (z.B. Asche und Kunstrasen)** geeignet. Mit kurzen, abriebfesten Gummistollen garantiert diese Sohle exzellente Griffbarkeit bei Fußballspielen und Trainingseinheiten auf harten Natur- und Kunstböden. **Die TF-Sohle stellt so etwas wie den Allrounder unter den Sohlentypen dar.** Sie wurde extra für den Gebrauch auf Hart- und Ascheplätzen entwickelt, kann aber auch problemlos auf älteren (kürzeren) Kunstrasenplätzen gespielt werden.

Fußballschuhe mit HG-Sohle (HG = Hard Ground):



HG-SOEHLE

- harte Böden
- kurze Plastiknocken

Die HG-Sohle ist für den Gebrauch auf **Asche- und Kunstrasenplätzen** geeignet. Ein wesentlicher Vorteil dieses Sohlentypes ist die hohe Beanspruchbarkeit des Materials. Gerade auf harten Untergründen sind eine hohe Belastbarkeit und Materialstärke wichtig.

Fußballschuhe mit IN-Sohle (IN = Indoor):



Die IN-Sohle ist für **Hallenfußball oder Futsal** die geeignete Wahl. Die abriebfeste Gummisohle garantiert dabei optimalen Halt. Flexionskerben erlauben ein gutes Abrollen des Vorderfußes. Gerade in der Halle ist es wichtig, sich trotz glattem und ebenem Untergrund jederzeit auf den richtigen Grip verlassen zu können.